

Berlin, 20. Juni 2006

Presse-Mitteilung

Karte für Telefonanlagen spart bis zu 95 Prozent bei Handy-Telefonaten

Die Berliner Firma Junghanns.NET GmbH präsentiert ihre GSM-PCI-Karte für Telefonanlagen, mit der Unternehmen kostenlos in alle deutschen Handy-Netze telefonieren können. „Damit sparen Firmen bis zu 95 Prozent, weil fürs Handy nur noch die Grundgebühren fällig werden“, sagt Jens-Uwe Junghanns, Vertriebsleiter der Junghanns.NET GmbH. „Die Anschaffungskosten holen sie schon nach einem Monat durch die gesparten Telefongebühren rein.“

Die Junghanns.NET GmbH nutzt dafür die kostenlosen netzinternen Gespräche, die alle deutschen Mobilfunkanbieter in bestimmten Tarifen anbieten. In die GSM-PCI-Karte lassen sich bis zu vier verschiedene SIM-Karten einschieben. Sie wird mit wenigen Installationsschritten in bestehende Asterisk-Telefonanlagen integriert und schickt die Gespräche immer über die preisgünstigste SIM-Karte. „Die Anrufer wählen einfach eine Nummer und die Telefonanlage entscheidet selbsttätig, über welche SIM-Karte das Gespräch vermittelt wird“, sagt Junghanns. „Auch kostenlose Gespräche ins Festnetz sind möglich, weil alle Mobilfunkbetreiber Flatrates fürs Festnetz anbieten.“

Die zu der Karte gehörende Software ermöglicht außerdem den „Callback“, durch den auch Gespräche vom Mobiltelefon kostenlos werden: Handybenutzer wählen eine Einwahlnummer und legen sofort auf. Danach klingelt ihr Handy und sie telefonieren gebührenfrei, weil die Telefonanlage zurückgerufen hat und wieder kostenlose Verbindungen benutzt. „Damit können auch Handy-Telefonate ins Ausland gratis werden“, erklärt Junghanns. „Die Unternehmen müssen nur Gespräche zwischen ihren verschiedenen Standorten übers Internet routen und in den jeweiligen Ländern die kostenlosen netzinternen Gespräche oder Flatrates ausnutzen.“

Über die GSM-PCI-Karte

Die GSM-PCI-Karte der Junghanns.NET GmbH gibt es in den Versionen „uno“, „duo“ und „quad“ für eine, zwei oder vier SIM-Karten. Sie wird in den PCI-Steckplatz eines handelsüblichen PC eingebaut, der nach der Installation des Betriebssystems Linux und der freien Software Asterisk als Telefonanlage dient. In Asterisk lassen sich Wählregeln für die jeweils günstigste Telefonverbindung und Spezialfunktionen wie „Callback“ programmieren.

BANKVERBINDUNG:

Deutsche Bank
BLZ: 10070024
KTO.-NR.: 8530115
SWIFT: DEUTDE33
IBAN: DE45 1007 0024 0853 0115 00
WEEE-REG.-NR.: DE86102730

GESCHÄFTSFÜHRER:

Klaus-Peter Junghanns
HANDELSREGISTER:
Amtsgericht Charlottenburg – HRB 79169
Finanzamt f. Körperschaften III
STEUERNUMMER: 29 409 8978
UST.-ID.-NR.: DE217621658

ADRESSE:

Breite Strasse 13a
12167 Berlin, Germany
TEL.: +49 (0)30 79 70 53 90
FAX: +49 (0)30 79 70 53 91
WEB: www.junghanns.net
EMAIL: info@junghanns.net

Über die Junghanns.NET GmbH

Die Berliner Junghanns.NET GmbH wurde 1999 von den Brüdern Jens-Uwe und Klaus- Peter Junghanns gegründet. Sie hat den ersten CAPI-Treiber programmiert, der auch ISDN-Karten für Asterisk nutzbar macht. Die Lösungen der Junghanns.NET GmbH führen Festnetz, Internet-Telefonie und Handynetze zusammen und sind heute in über 5000 Telefonanlagen auf der ganzen Welt im Einsatz.

Kontakt:

Jens-Uwe Junghanns
Manager Sales & Marketing
Junghanns.NET GmbH
Breite Str. 13a
12167 Berlin

Tel.: +49 30 79705390

Web: www.junghanns.net

E-Mail: juj@junghanns.net

BANKVERBINDUNG:
Deutsche Bank
BLZ: 10070024
KTO.-NR.: 8530115
SWIFT: DEUTDEDBBER
IBAN: DE45 1007 0024 0853 0115 00
WEEE-REG.-NR.: DE86102730

GESCHÄFTSFÜHRER:
Klaus-Peter Junghanns
HANDELSREGISTER:
Amtsgericht Charlottenburg – HRB 79169
Finanzamt f. Körperschaften III
STEUERNUMMER: 29 409 8978
UST.-ID.-NR.: DE217621658

ADRESSE:
Breite Strasse 13a
12167 Berlin, Germany
TEL.: +49 (0)30 79 70 53 90
FAX: +49 (0)30 79 70 53 91
WEB: www.junghanns.net
EMAIL: info@junghanns.net